

# 1 Chronologie des Völkermords im Nationalsozialismus an den Sinti\* und Roma\*

**Die Gewalt und Verfolgung legitimierende Entmenschlichung von Sinti\* und Roma\* wird und wurde durch die rassistische Fremdbezeichnung kodiert.**

Das „Z-Wort“ sollte deshalb möglichst nicht laut vorgelesen werden, wenn es in den genutzten Quellen vorkommt. Statt dessen schlagen wir vor, es beim Sprechen durch „Z“ und beim Schreiben durch eine durchgestrichene Schreibweise zu ersetzen.

Führen Sie das bitte als Regel zu Beginn des Unterrichts ein, bevor die S\*S sich mit den Aufgaben beschäftigen.

Wenn Sie merken, dass es während der Arbeitsaufgabe und / oder im Plenum genannt wird, bitten Sie die S\*S erneut, auf diese rassistische Fremdbezeichnung zu verzichten.

So können Sie den S+S helfen, ein Bewusstsein für die Reproduktion von Rassismus zu entwickeln und

eine Methode entwickeln, historische Quellen zu nutzen und zu lesen können, ohne Gewalt und Rassismus zu reproduzieren.

Das Z-Wort überall gemeinsam durch- oder sogar ganz wegzustreichen kann eine kollektive Empowerment-Erfahrung im Unterricht sein. Bitte, motivieren Sie ihre S\*S dazu.

Erläutern Sie dazu, dass dieses Wort aktuell und im historischen Kontext von Rassismus geprägt ist. Eine für uns wichtige Lernerfahrung der S+S ist es, dass das Z-Wort benutzt wird und wurde, um die Menschen der Sinti\* und Roma\* zu entwürdigen und entmenschlichen.

*Für weitere Informationen beachten Sie die Datei **LK\_Info\_Geschichte\_Zeitstrahl** dort finden Sie unter Ablauf, nützliche Hinweise, Herausforderungen und etc. weitere nützliche Hinweise zum Umgang mit dem Unterrichtsmaterial.*

## Zeitstrahl:

### 30. Januar 1933

In Deutschland wird Adolf Hitler, der Führer der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei, zum Reichskanzler ernannt. Am 1. Februar 1933 löst er den Reichstag auf, was das Ende der Demokratie bedeutet. *(Sie können mit den S\*S das Verb „ernannt“ besprechen und warum das Verb „gewählt“ häufig in Quellen nicht genutzt wird.)*

### 15. September 1935

In Deutschland werden das „Reichsbürgergesetz“ und das „Gesetz zum Schutze des deutschen Blutes und der deutschen Ehre“, die sogenannten Nürnberger Gesetze, verabschiedet.

### 3. Januar 1936

In Deutschland weist der Minister des Innern in einem Rundschreiben darauf hin, dass zu den „artfremden Rassen“ in Europa „außer den Juden regelmäßig nur die Zigeuner“ zählen.

*Bitte das Z-Wort von den S\*S durchstreichen lassen und in den historischen, rassistischen Kontext setzen!*

### 6. Juni 1936

In Deutschland ergeht der Runderlass „Zur Bekämpfung der Zigeunerplage“, mit dem eine ständige Kontrolle und restriktive Maßnahmen gegenüber Sinti\* und Roma\* angeordnet werden.

*Bitte das Z-Wort von den S\*S durchstreichen lassen und in den historischen, rassistischen Kontext setzen! ▶*

# 2 Chronologie des Völkermords im Nationalsozialismus an den Sinti\* und Roma\*

## 14. Dezember 1937

In Deutschland ergeht der „Erlass zur vorbeugenden Verbrechensbekämpfung“. Auf dieser Grundlage kann die Kriminalpolizei jederzeit Sinti\* und Roma\* in Konzentrationslager verschleppen. *Fragen Sie ihre S\*S, warum „vorbeugende Verbrechensbekämpfung“ etwas Besonderes ist.*

## 16. Mai 1938

Heinrich Himmler ordnet die Gründung der „Reichszentrale zur Bekämpfung des Zigeunerunwesens“ im Reichskriminalpolizeiamt in Berlin, Deutschland, an.  
*Bitte das Z-Wort von den S\*S durchstreichen lassen und in den historischen, rassistischen Kontext setzen!*

## 1. Oktober 1938

Die „Reichszentrale zur Bekämpfung des Zigeunerunwesens“ in Berlin, Deutschland, nimmt ihre Tätigkeit auf. *Es gibt zwei Einträge in der Enzyklopädie zu diesem Datum. Der zweite Eintrag hat Auswirkungen auf hunderttausende Menschen – daher steht dieser (zweite) Eintrag zu diesem Datum im Vordergrund.*  
*Bitte das Z-Wort von den S\*S durchstreichen lassen und in den historischen, rassistischen Kontext setzen!*

## 18. Dezember 1938

Der von Heinrich Himmler herausgegebene Runderlass zur „Bekämpfung der Zigeunerplage“ stellt die rassenpolitische Zielsetzung der staatlichen Maßnahmen in Deutschland heraus.  
*Bitte das Z-Wort von den S\*S durchstreichen lassen und in den historischen, rassistischen Kontext setzen!*

## 17. Oktober 1939

In Deutschland verbietet der „Festsetzungserlass“ allen Sinti\* und Roma\* unter Androhung einer Inhaftierung in einem Konzentrationslager den Wechsel ihres Wohn- oder Aufenthaltsortes.

## 16. Mai 1940

Sinti\* und Roma\* aus dem Westen und Nordwesten Deutschlands werden in Sammellager in Hamburg, Hohenasperg bei Stuttgart und Köln eingewiesen und von dort in das Generalgouvernement, deutsch besetztes Polen, deportiert. Die „Mai-Deportation“ ist die erste familienweise durchgeführte Verschleppung.

## 18. Juli 1941

Das ungarische Parlament diskutiert über die Verhinderung von Eheschließungen zwischen Roma\* und Nicht-Roma\*. *Ergänzen Sie: In Deutschland wurde das schon 1935 verboten!* ▶

# Chronologie des Völkermords im Nationalsozialismus an den Sinti\* und Roma\*

## 16. Dezember 1942

“Auschwitz-Erlass”: Heinrich Himmler, Chef der Schutzstaffel (“Reichsführer SS”), ordnet die Deportation von Sinti\* und Roma\* aus dem Deutschen Reich in das Konzentrations- und Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau an.

## 15. Januar 1943

In Berlin einigen sich Angehörige der Reichskriminalpolizei, der Rassenhygienischen Forschungsstelle, des Sicherheitsdienstes und des Rasse- und Siedlungshauptamtes auf die Zwangssterilisation derjenigen Sinti\* und Roma\*, die nicht für die Deportation in das Konzentrations- und Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau vorgesehen sind.

## 2. & 3. August 1944

Im Konzentrations- und Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau werden in der Nacht vom 2. auf den 3. August die etwa 4 300 im Lagerbereich verbliebenen Sinti\* und Roma\* in den Gaskammern ermordet.

## 15. April 1945

Britische Soldaten befreien das Konzentrationslager Bergen-Belsen, Deutschland. Etwa ein Viertel aller Häftlinge, die die Befreiung erleben, stirbt in den nächsten Wochen an den Folgen der Haft. Weitere Konzentrationslager werden befreit.

## Oktober 1946

Matéo Maximoff fordert in einem im Vereinigten Königreich erscheinenden Artikel die Einsetzung eines Tribunals der Vereinten Nationen zur Bestrafung der Mörder von 500 000 Sinti\* und Roma\* (*so kommt letzten Endes die Zahl von 500.000 ermordeten Sinti\* und Roma\* zu Stande*)

*Info zu: Matéo Maximoff, der erste bekannte schriftstellerisch tätige Rom Frankreichs, wurde wahrscheinlich am 17. Januar 1917 in Barcelona (Spanien) geboren. Ab 1920 lebte er mit seiner Familie in Frankreich. Er erwarb als Autodidakt die Fähigkeit zu lesen und zu schreiben. Während Französisch die dominante Sprache seiner schriftstellerischen Arbeiten war, bemühte er sich sehr engagiert um den Erhalt und die Anerkennung des Romanes mit einer Übersetzung des Neuen Testaments und als Märchenerzähler. Die Verankerung in der mündlichen Erzählweise wirkt auch in seinen französischsprachigen Werken fort und ist eines der zentralen Charakteristika seiner Arbeiten.*

Alle Einträge sind abrufbar unter:

Chronologie ([encyclopaedia-gsr.eu](https://encyclopaedia-gsr.eu)) (zuletzt geprüft am 03.04.2024)